



Datenschutz Vorratsdatenspeicherung

M. Polzhofer S. Dierker Freie Universität Berlin

May 3, 2014



Inhalt Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Umgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN,Proxy,TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

Standpunkte der Grünen Standpunkte der Linken

FU BEID Beminar Datenschutz, May 3, 2014



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

Unter einer Vorratsdatenspeicherung (VDS) versteht man die Speicherung personenbezogener Daten durch oder für öffentliche Stellen, ohne dass die Daten aktuell benötigt werden. Sie werden also nur für den Fall gespeichert, dass sie einmal benötigt werden sollten. In der rechtspolitischen Debatte bezieht sich der Begriff meist auf die Vorratsdatenspeicherung von Telekommunikations-Verbindungsdaten.



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung Hintergrund

FU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN,Proxy,TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- Telekommunikation bedurfte früher die Verbindung von zwei Anschlüssen
- ▶ erste hälfte des 20. Jahrhunderts Einführung von Vermittlungsstellen
- Verbindungszähler addieren nur die Gebühren
- Einführung von Fangschaltungen
- ▶ ab ca. 1980 Einführung von digitaler Vermittlungsgeräte
- Aufzeichnung von Rufnummern automatisch
- Erlaubte Speicherung nur zur Abrechnung



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Umgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- Richtlinie zur Vereinheitlichung der Vorratsspeicherung von Telekomunikationsdaten
- erster Entwurf August 2002 durch d"anische Ratspr"asidentschaft
- nach Madrider Anschl"agen vom 11. M"arz 2004 offizielle Beauftragung des Ministerrats mit Pr"ufung
- 29. April 2004 erster Entwurf f"ur Rahmenbeschlu"s
- ▶ 7. Juli 2005 neuer Aufschwung furch Anschl"age in London
- ▶ 21. September Vorlage durch EU-Kommission
- 14. Dezember 2005, 378 zu 197 Stimmen im Europaparlament, somit der schellst verabschiedete Richtlinie der EU

- Mitgliedsstaaten haben bis zum 15. September 2007 Zeit zur Umsetzung
- ► E-Mail, Internet und VoIP sind bis 15. M"arz 2009 umzusetzen
- erste Klage von Irland am 6. Juli 2006, Rechtsgrundlage mit Binnenmarktkompetenz (Artikel 95 EG) nicht ausreichend
- 30. Mai 2006 Urteil zu "ubermittlung von Fluggastdaten. 'EG-Rechtsakte zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und zu Strafverfolgungszwecken sind unzulässig'
- 8. April 2014 erkl"art der Europ"aische Gerichtshof die Richtlinie f"ur Ung"ultig, versto"st gegen die Charta der Grundrechte der Europ"aischen Union



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/FG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN,Proxy,TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

R"uchverfolgng und Identifizierung der Quelle/des Empf"angers

- ▶ Telefonnetz
 - Art des Vorgangs
 - Rufnummer des Anschlusses
 - Name und Anschrift des Teilnehmers
- ▶ Internet
 - Art des Vorgangs
 - Benutzerkennung
 - Name und Anschrift des Teilnehmers

Bestimmung von Datum, Uhrzeit, Dauer einer Kommunikation

- ▶ Telefonnetz
 - Datum und Uhrzeit zu Beginn und Ende des Vorgangs
- ▶ Internet
 - ► Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung
 - zugeh"orige IP-Adresse
 - Benutzerkennung des Nutzers
 - ▶ Datum und Uhrzeit der An- und Abmeldung bei E-Mail/VoIP-Diensten

Bestimmung der Endeinrichtung

- ▶ Telefonnetz
 - internationale Mobilteilnehmerkennung (IMSI)
 - ▶ internationale Mobilfunkger"atekennung (IMEI)
 - bei annonymen Diensten Datum, Uhrzeit und Cell-ID der Aktivierung

Standortbestimmung mobiler Endger"ate

- ► Cell-ID bei Beginn der Verbindung
- Daten zur geographischen Ortung von Funkzellen w"ahrend der Kommunikation



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

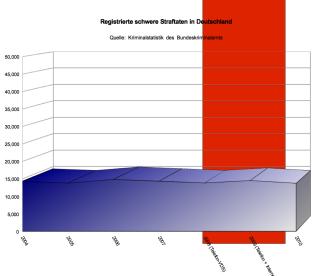
Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- Abschreckungfaktor ist nicht vorhanden.
- Umgehungsmöglichkeiten sind auch für Laien möglich.
 - ► TOR-Netzwerk
 - alternative Emaildienste
 - bei SMS auf Alternativen umsteigen (zb. Whatsapp)
- Durch Vorratsdatenspeicherung hätte weder 9/11 als auch die Attentate in Großbritannien 2005 verhindert werden können



► Schwere Strafdaten in Deutschland Statstik

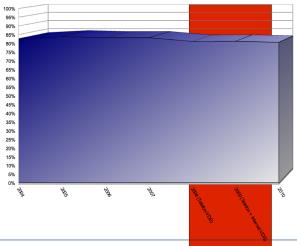




Schwere Verbrechen in Deutschland Aufklärung Statistik

Aufklärung schwerer Straftaten in Deutschland

Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts

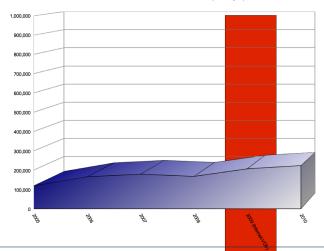




► Internetstrafdaten in Deutschland Statistik

Registrierte Internetdelikte in Deutschland

Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts (ohne Bayern)

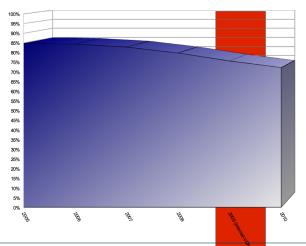


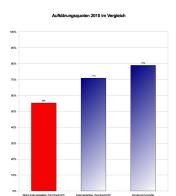


► Internetstrafdaten in Deutschland Aufklärung Statistik

Aufklärung von Internet-Straftaten in Deutschland

Quelle: Kriminalstatistik des Bundeskriminalamts (ohne Bayern)





► Aufklärungsquote Allgmein



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

mgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- ► Telekommunikationsdaten haben eine sehr hohe Aussagekraft
 - mit Methoden von Data-mining k\u00f6nnen scheinbar belanglose Daten eine hohe Aussagekraft bekommen
- Rückschlüsse auf die gesamte Lebensituation möglich
- viele Interessensgruppen haben Interesse an den sensiblen Daten
 - Behörden/Staat
 - politische Gruppierungen
 - Personen aus Privatenumfeld



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- Verstoß gegen Europarecht
 - Verstoß gegen Gemeinschaftsgrundrechte
- Verstoß gegen deutsches Recht
- Verstoß gegen die Europäische Menschenrechtskonvention



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

mgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung Missbrauch und Irrtumsrisiko Juristische Argumente Zukunft informelle Selbstbestimmund

Demonstrationen

Umgehungsmöglichkeiten Ausweichen zu Alternativer

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU Standpunkte der SPD Standpunkte der Grünen Standpunkte der Linken ► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Umgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- Briefverkehr
- Apps für SMS versandt. (Whatsapp)
- ▶ alternative Emailprovider welche nicht überwacht werden



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Umgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

- VPN Virtual Private Network
- Webproxy
 - Computer verbindet sich über das Internet zu einem Server und surft über diesem weiter
 - Die Vorratsdatenspeicherung würde nur die Adresse des Webproxys speichern.

- ► TOR
- ► TOR ist ein Netzwerk zu Anonymisierung von Verbindungsdaten
- Verwendung für Webbrowsing, Instance Messaging IRC,SSH,Email
- ► TOR basiert auf dem Prinzip des Onion-Routings



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

mgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

EU-Richtlinie

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

mgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlinio

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

mgehungsmöglichkeiter

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo



Einleitung

Begriffskl"arung

Geschichtliche Entwicklung

Hintergrund

FU-Richtlini

2006/24/EG

Technische Details

Kritik

Unverhältnismäßige geringe Nutzung

Missbrauch und Irrtumsrisiko

Juristische Argumente

Zukunft informelle Selbstbestimmung

Demonstrationen

Jmgehungsmöglichkeiten

Ausweichen zu Alternativen

VPN, Proxy, TOR

Politische Debatte

Standpunkte der CDU/CSU

Standpunkte der SPD

► todo

For Further Reading I





A. Author. Handbook of Everything. Some Press, 1990.



S. Someone.
On this and that.
Journal of This and That, 2(1):50–100, 2000.